

Inhalt

2018

4 Matrix-Revolution

LED-Hauptscheinwerfer gibt es mittlerweile schon in Kleinwagen – und damit Funktionen, die wie Science Fiction klingen

8 Herbstliches Licht-Fest

Die Glühbirne stirbt langsam aus, aber der Licht-Test lebt weiter

10 Dem Kunden so nah

Der Licht-Test lässt sich gut zur Kundenbindung nutzen

13 Sicherheit bleibt aktuell

ZDK-Präsident Jürgen Karpinski im Interview zu Deutschlands größter Sicherheitsaktion im Straßenverkehr

14 Beratungsresistent

Mit der HU-Scheinwerferprüfrichtlinie sind nicht alle Beteiligten zufrieden

18 Verspätungsalarm

Für die Prüfung des Abblendlichts braucht es die richtigen Geräte – da ist guter Rat teuer

22 Produktinformationen

Neuheiten rund um die Lichttechnik

24 Kein Licht ohne Schatten

Bei der Hauptuntersuchung steht auch die Lichtenanlage im Fokus der Prüfer

26 Der Nutzen des Licht-Tests

In vielen Kfz-Betrieben gehört der Licht-Test jedes Jahr zum festen Programm



Steffen Dominsky
Redakteur Ressort Service
& Technik, Redaktion
»kfz-betrieb«

Zahnschmerzen?

Inhaber von Kfz-Betrieben, allen voran die kleineren (freier) Werkstätten, haben es aktuell wahrlich nicht leicht. Jede Menge vermeintlicher Knüppel legte ihnen Vater Staat in den letzten Monaten und Jahren in den Weg. Scheinwerfer, Bremse, AU lauten die bekannten Schlagworte im Hinblick auf betriebliche Portemonnaie. Doch in puncto HU-Scheinwerferprüfrichtlinie hat das Kfz-Gewerbe nicht erst Ende Dezember von der Deadline 1.1.2018 erfahren. Seit gut drei Jahren geistert das Thema durch sämtliche Fachzeitschriften, ist auf der Tagesordnung bei Inforeveranstaltungen und Schulungen.

Einen moralischen schwarzen Peter kann und muss man aber den Überwachern in Sachen „schleppende Umsetzung der Richtlinie“ zuschieben. Deren Leute vor Ort in den Betrieben, die Prüflingenieure, haben dem Kfz-Gewerbe ein ums andere Mal vermittelt: Abwarten und Tee trinken, kommt schon nicht so wie geplant! Doch damit lagen sie falsch: Es kommt seit 1. Januar wie geplant, zumindest immer öfter. So gab es keinen erneuten zeitlichen Aufschub für die Umsetzung der Richtlinie und wer keinen kalibrierten Prüfplatz vorweisen kann, bekommt über kurz oder lang tatsächlich Ärger.

Wir Deutschen sind vielfach als Pessimisten verschrien – stimmt. Wenn wir aber eines können, dann die Zähne zusammenbeißen. Und mal ehrlich: Der jetzt eingerichtete Scheinwerferplatz taugt in aller Regel für die nächste Ewigkeit. Der neue Bremsprüfstand hält sicher wie der alte locker 15 Jahre und mehr. Und der AU-Tester ... nun ja: „Kiefer zusammenpressen!“, sage ich.

steffen.dominsky@vogel.de

IMPRESSUM

kfz-betrieb
SPEZIAL

Das »kfz-betrieb-Spezial« ist als Supplement dem Träger-Titel »kfz-betrieb« beigelegt.

Geschäftsführung

Matthias Bauer (Sprecher)
Florian Fischer
Günther Schürger

Redaktion

Wolfgang Michel (Chefredaktion),
Christoph Baeuchle, Steffen Dominsky,
Jan Rosenow, Holger Schweitzer,
Katharina Bostelmann (Text-/Schlussredaktion)

Layout

Vogel Design Werkstatt
LtG. Annette Sahlmüller, Tel.: 0931/418-2160

Herstellung

Franz Fenn

Druck

Vogel Druck und Medienservice GmbH
97204 Höchberg

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Würzburg

Anschrift von Verlag und Redaktion



Vogel Communication Group GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 7/9
97082 Würzburg
Telefon: 0931/418-2417
Telefax: 0931/418-2060
www.vogel.de

Leserservice

Birgit Rüdell/Ursula Zeiss
Telefon: 0931/418-2417
Telefax: 0931/418-2060
E-Mail: birgit.ruedel@vogel.de
ursula.zeiss@vogel.de